



Von Geld und Werten

Ungeschriebene Gesetze für eine erfolgreiche Vermögensübergabe

Jorge Frey und Eugen Stamm

Zielpublikum

- UnternehmerInnen und Unternehmer-Familien mit grösserem Vermögen
- BeraterIn, die auch Familienmitglieder und Familienaspekte mitberücksichtigen.

Auszug aus dem Inhaltsverzeichnis

- Wir sind vermögend, was jetzt?
- Nachdenken über Werte
- Erben als Chance
- Begleitung statt nur Beratung
- Der Family Governance Prozess
- Das Familienleitbild
- Philanthropie
- Vermögen als Aufgabe

Stichworte

- Familienleitbild
- Family Governance
- Family Office
- Generationenwechsel
- Philanthropie
- Sinngebung
- Strategie (Familien-, Vermögensstrategie)
- Vermögensübergabe

Für die Reflexion über folgende Themen aus der «St. Galler Nachfolge Praxis» kann dieses Buch empfohlen werden (www.sgnafo-praxis.ch):

- Selbstverständnis Familienunternehmen
- Vorsorge und Sicherheit
- Unternehmensstrategie
- Übertragungsformen (Fokus FBO)
- Eigentums-, Führungs- und Vermögensnachfolge
- Gerechtigkeit und Fairness
- Governance

Zusammenfassung

Durch zahlreiche Interviews erhält der Leser einen interessanten Einblick in die Überlegungen von Exponenten vermögender Familien zu den Themen Sinngebung und Philanthropie im Rahmen der Vermögensübergabe beim Generationenwechsel.

Kernaussagen & Fazit / Take-aways

- Die Eltern sind den Kindern ein Vorbild im sorgsamem Umgang mit Vermögen und bilden diese altersgerecht aus
- Die Familie führt einen Lebensstil, den die Nachkommen später auch mit eigenen Mitteln fortführen können und der Kontakt zu anderen sozialen Schichten zulässt
- Die Familienmitglieder kommunizieren regelmässig und offen miteinander, welche Werte im Umgang mit Vermögen ihnen besonders wichtig sind.
- Die Nachkommen finden ihren eigenen Weg, der nicht primär von der Unterstützung der Eltern abhängig ist.
- Die Familienmitglieder achten die unterschiedlichen Einstellungen der anderen in Geldfragen.
- Die Nachlassplanung ist frei von erzieherischen Massnahmen und Strukturen, die Generationen überdauern. Sie erfolgt frühzeitig und unter Einbezug der Nachkommen.
- Die Nachkommen sind gleich zu behandeln und auch gleich zu informieren. Eine begründete Ungleichbehandlung wird zuerst im Familienkreis abgesprochen.

Über die Autorenschaft

Jorge Frey (*1963) arbeitete nach einer klassischen Bankausbildung und einem Betriebsökonomiestudium bei diversen Finanzinstituten im In- und Ausland. Seit 2006 ist er Managing Partner bei Marcuard Family Office und begleitet Familien im Rahmen der Family Governance.

Eugen Stamm (*1977) hat in Zürich Rechtswissenschaften studiert und schreibt als freier Journalist für die Neue Zürcher Zeitung und die NZZ am Sonntag über Geldanlagen und andere Vermögensfragen. Seit 2018 vertieft er als Autor auf der Investment-Plattform investiere.ch die Themen Venture Capital und Start-ups.

Ausgewählte Pressestimmen zum Buch

«Die beiden Autoren schmücken ihre Ausführungen zu einer guten Family Governance mit allerhand konkreten Beispielen aus. Frey und Stamm liefern einige Leitlinien, wie die Vermögensübergabe gelingen kann.»

Michael Ferber, [Neue Zürcher Zeitung](http://www.neuezeitung.ch), 27.6.2019

«Insgesamt ein zeitgemässes und aufschlussreiches Buch – ein konkreter Nutzen für die Finanzplanung von wohlhabenden Kunden erschliesst sich nicht auf den ersten Blick. Aber er öffnet einem die Augen für übergeordnete Fragestellungen, die ebenfalls für eine langfristige Planung zu berücksichtigen sind. Topaktuell, auf die Schweizer Verhältnisse bezogen und praxisbezogen – eine klare Lese-Empfehlung!»

Reto Spring, Finanzplanerverband, 20.6.2019

Zitate der Autorenschaft

«Wir sind der Meinung, [...] dass ein schlecht begleiteter Vermögensübergang die gute Arbeit eines Vermögensverwalters zunichtemachen kann. Wir erhoffen uns einen regen Austausch mit anderen Praktikern. Wir hoffen auch, [...] dazu beizutragen, dass sich Familien an diesen Prozess wagen und sich in einem kontrollierten Rahmen und mit einem fähigen Beraterteam öffnen können.»

Ein Interview mit Eugen Stamm und Jorge Frey im Denaris, 03-2019

Webseiten zum Buch:

www.familygovernance.ch

Jona, den 30.07.2019, Felix Mächler